

FAQ – Individuelle Lernangebote (iLa)

1. Was sind individuelle Lernangebote (iLa)?

iLa sind verpflichtende Lernzeiten mit Wahlcharakter, in denen Schülerinnen und Schüler aus einer Vielzahl an Angeboten eigene Schwerpunkte setzen. Ziel ist es, fachliche, kreative und persönliche Kompetenzen in einem strukturierten Rahmen zu fördern.

2. Was bedeutet „verpflichtend mit Wahlcharakter“?

Alle Schüler:innen nehmen verbindlich an iLa teil. Innerhalb eines festen Rahmens wählen sie selbst, welche Angebote sie in den jeweiligen Kategorien belegen. So entsteht eine Kombination aus Pflicht und individueller Freiheit.

3. Welche Kategorien gibt es?

Die iLa-Angebote sind in drei Kategorien unterteilt:

- Entspannung & Bewegung: z. B. Yoga, Lauftraining, Tanz, Achtsamkeit, Ballsport
- Kreativität & Praxis: z. B. Kunst, Theater, Musik, Nähen, Medien, Kochen
- Fordern & Fördern: z. B. Matheförderung, Lesetraining, MINT, Sprachen, Begabtenförderung

4. Wie oft wechseln die iLa-Angebote?

Die Wahl erfolgt quartalsweise (alle 3 Monate). So lernen die Schüler:innen im Schuljahr mehrere Themen und Interessensfelder kennen.

5. Können Angebote fortgesetzt werden?

Ja. Es gibt die Möglichkeit, ein iLa als Aufbaukurs im nächsten Quartal fortzuführen – sofern ein Folgeangebot verfügbar ist und ausreichend Plätze bestehen.

6. Wie viele iLa-Angebote müssen belegt werden?

In der Regel wird pro Quartal ein Angebot je Kategorie belegt. So ergibt sich eine ausgewogene Förderung in allen Bereichen über das Schuljahr hinweg.

7. Wie läuft die Wahl ab?

Vor jedem Quartal erhalten die Schüler:innen eine Übersicht aller iLa-Angebote. Die Wahl erfolgt digital mit Erst-, Zweit- und Drittwunsch. Die Verteilung erfolgt im Anschluss durch einen Algorithmus, der bestmöglich die Wünsche berücksichtigt.

8. Wer leitet die iLa-Kurse?

iLa-Angebote werden von Lehrkräften, pädagogischen Fachkräften oder externen Partnern durchgeführt. Qualität und Vielfalt der Angebote sind zentrale Bestandteile des Konzepts.

9. Was passiert bei Fehlzeiten?

Bei Fehlen im iLa ist eine Entschuldigung erforderlich. Unentschuldigtes Fehlen wird als Fehlzeit dokumentiert.

10. Was passiert bei Überbelegung?

Falls ein Kurs überbelegt ist, wird auf die Zweit- oder Drittwahl zurückgegriffen. Ein späterer Wechsel ins Wunschangebot ist ggf. im nächsten Quartal möglich.

11. Gibt es Leistungsnachweise?

Es gibt keine klassischen Noten. Engagement, Teilnahme und Fortschritte werden jedoch dokumentiert – etwa in einem Kompetenzraster. Zum Schuljahresende findet eine iLa-Präsentation statt.

12. Warum sind iLa Teil des Schulprogramms?

iLa fördern Talente, gleichen Lernrückstände aus, stärken das Wohlbefinden und die Selbstwirksamkeit. Sie schaffen Raum für persönliche Entwicklung und stärken die Schulgemeinschaft.

13. Welche Vorteile bieten iLa konkret?

- Mehr Selbstbestimmung durch Wahlmöglichkeiten
- Abwechslung & Motivation im Schulalltag
- Individuelle Förderung bei Bedarf
- Raum für Kreativität, Bewegung und Entspannung
- Stärkung sozialer & praktischer Kompetenzen